

felhafter Stücke zu Dank verpflichtet. Mit Eifer und Glück beteiligten sich am Sammeln die Sekundaner K. Brodersen und F. Kahl.

Bei den im folgenden zunächst gegebenen Ergänzungen und Berichtigungen zu dem schon im „Vorläufigen Verzeichnis“ Mitgeteilten ist vor allem solcher Arten Erwähnung getan, die bisher erst einmal oder doch nur selten im Gebiete aufgefunden sind, oder bei denen über Fundort, Flugzeit und Nährpflanze nur ungenaue Angaben gemacht werden konnten. Dagegen konnten die besonderen Erscheinungsformen — Variationen, Aberrationen — hier nur in geringem Umfange berücksichtigt werden.

Die vorangestellten Nummern beziehen sich auf das „Vorläufige Verzeichnis“. Die sich anschließenden neuen Arten sind laufend weiter gezählt.

Anordnung und Benennung richten sich, in naturgemäßer Uebereinstimmung mit dem „Vorläufigen Verzeichnis“, nach dem Spuler'schen Werk „Die Schmetterlinge Europas“. Wo die Namen von den sonst gebräuchlicheren des Katalogs von Staudinger und Rebel abweichen, sind die entsprechenden Namen aus dem letzteren in Klammern beigefügt.

Abkürzungen.

a, m, e V'13 = Anfang, Mitte, Ende Mai 1913.

F = Falter.

R = Raupe.

I. Nachträge und Berichtigungen.

2. *Aporia crataegi* L. Bei Kiel sehr selten, in letzter Zeit nur einmal (V'13) im Schulenhof Gehölz beobachtet. Scheint an Häufigkeit zuzunehmen, je mehr man sich nach W. und S. dem Geestgebiet nähert. Westensee. Einfeld. Loop (1911 nicht selten). Die Raupe im Doosenmoor an Eberesche, in Bornhöved an Birne gefunden.
13. *Vanessa antiopa* L. Als Beweis für die ungewöhnliche Seltenheit dieser Art sei erwähnt, daß mir nur ein einziges Stück von Kiel bekannt geworden ist, welches 10. IX'13 bei der Ihlkate gefangen wurde.
16. *V. polychloros* L. Auch diese Art ist während der letzten Jahre nur einmal bei Kiel gefangen worden.
18. *Pyrameis atalanta* L. 1 ♀ 13. V'13 bei Russee das bisher einzige Frühjahrsexemplar.
20. *Melitaea cinxia* L. Ende V, VI, besonders auf moorigen Wiesen, meist selten, doch verbreitet. Drachensee. Ihlkate. Schönwohld. Westensee. Schierensee. Bissee'er Gehege.
27. *Argynnis lathonia* L. Noch am 15. X'11 in mehreren Stücken beobachtet.
28. *A. aglaia* L. Im Grevenkruger Gehölz bei Voorde weniger selten als sonst. a VII.
29. *A. adippe* L. 1 ♂ 11. VIII'11 im Looper Gehölz.
31. *Satyrus semele* L. VII, VIII, meist einzeln. Felm. Russee. Brandsbek. Langwedel.
37. *Pararge egeria* L. var. *egerides* Stgr. Auch im Juli.
41. *Zephyrus quercus* L. 1 R. a VI'11 unweit Marutendorf gefunden und erzogen.
47. *Lycaena argus* L. (*aegon* S.V.) Schon Mitte Juni.
50. *L. icarus* Rott. Eier und Räupchen a VIII an Hornklee (*Lotus corniculatus* L.) und besonders Hasenkle (Trif. arvense L.) häufig.
56. *Hesperia malvae* L. Bis in die erste Junihälfte. Eine zweite Generation ist noch nicht beobachtet worden.
57. *Thanaos tages* L. Erheblich seltener als vorige.

58. *Macroglossa (Hemaris) tityus* L. (*bombyliiformis* O.) 1 F. e V'11 bei der Ihlkate.

60. *Chaerocampa elpenor* L. Im Meimersdorfer Moor mehrmals am Köder beobachtet. Die Raupe auf einem Balkon im 3. Stock an Fuchsie gefunden.

(Fortsetzung folgt.)

Eine Frühlingsfahrt nach Dalmatien.

— Von G. Warnecke, Altona (Elbe). —

(Schluß).

Noch einige geruhsame Tage habe ich in Spalato und in der nächsten Umgebung zugebracht, einer Umgebung, die, wenn sie sich auch nicht mit dem bezaubernden Blütengarten von Ragusa vergleichen läßt, doch reizvolle Punkte genug bietet und zumal erfreut durch die immer wechselnden Ausblicke auf den weiten, von schroffen Felseninseln umlagerten Golf, den ständig Schiffe aller Art belebten.

Leider gelang es mir infolge der schlechten Schiffsverbindungen nicht, den sich nordöstlich von Spalato hinziehenden entfernteren Teil der Küste, die durch ihren subtropischen Pflanzenreichtum berühmte Riva dei sette Castelli sowie die alte venetianische Feste Traù zu besuchen; eine teure Wagenfahrt dahin schien mir, da das Wetter sich inzwischen änderte und wieder Kälte brachte, nicht lohnend. Wegen der veränderten Witterungsverhältnisse verzichtete ich auch auf eine längere Fahrt an der Küste entlang mit einem der kleinen, nicht sehr vertrauenerweckend aussehenden Küstendampfer, ließ, schon übersatt von all dem Neugeschauten dieser letzten Wochen, Norddalmatien Norddalmatien sein und schiffte mich auf einem der Nachmittags von Spalato nach Triest abfahrenden Lloydschnelldampfer ein.

Am nächsten Morgen schon lagen die letzten dalmatinischen Inseln hinter uns. Am Mittag fuhren wir zu kurzem Aufenthalt in den wunderschön gelegenen weiten Hafen von Pola ein und genossen gleich beim Einlaufen in die Bucht das Panorama der Stadt mit der Zitadelle, den Forts und Panzertürmen auf den umliegenden Höhen und dem gewaltigen römischen Amphitheater, dem einzigen im Außenbau erhaltenen Bauwerk dieser Art. Im Hafen lagen die beiden ersten österreichischen Dreadnoughts; es hatte gerade 12 Uhr geschlagen, und donnernd rollten die Salutschüsse des einen Panzers, der „Viribus unitis“, über die Bucht. Nach kurzer Rast ging es weiter, entlang an der ziemlich flachen Westküste des sanft nach Osten zu ansteigenden Istrien, das man mit seinen Städten wie auf einem Schachbrett bis weit ins Land überschauen kann. Zwei österreichische Marineflieger begleiteten uns auf diesem Wege.

Am Nachmittag landete ich dann endlich nach 24stündiger Seefahrt im Hafen von Triest, der mich mit seinem gewaltigen Verkehr und den Riesendampfern des österreich. Lloyd zum Vergleich mit Hamburg anregte. Am Abend ging's mit der neuen Tauernbahn nach München.

Als der Zug sich von Triest aus den Berganstieg zum Hinterland oberhalb Schloß Miramare hinaufwand, zeigte sich noch einmal dem entzückten Auge im Strahlenglanz des untergehenden Tagesgestirns das blaue Meer in seiner ganzen Schönheit, und funkelnd grüßte, während die Bahn um die Höhe bog, den Scheidenden zum letzten Mal

die Sonne der Adria.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Warnecke Georg Heinrich Gerhard

Artikel/Article: [Eine Frühlingsfahrt nach Dalmatien. 52](#)